HPE Private Cloud AI

1. Serviceübersicht

1.1. HPE Private Cloud AI ist ein Service, der auf einer informationstechnischen Anwendung basiert, die aus dem Zugriff auf Software-as-a-Service auf GreenLake (die „Plattform“), dem HPE-Hardwaresystem, das entweder erworben oder von HPE auf einer As-a-Service-Basis bereitgestellt wird, und vorinstallierter Software auf dem HPE-Hardwaresystem (der „Service“) besteht.

1.2. Der Service bietet die Möglichkeit, GenAI-Anwendungen an einem „Connected“ oder „Air-gapped“ Standort zu verwalten, zu entwickeln und zur Bereitstellung bereitzustellen. Die Funktionen der einzelnen Standorte werden im Folgenden näher beschrieben.

1.3. Im Rahmen des Service gestattet HPE dem Kunden, während der Laufzeit gemäß der Vereinbarung auf den Service zuzugreifen. Am Ende der Laufzeit hat der Kunde keinen Zugriff mehr auf Servicefunktionen und Updates. Wenn der Kunde das Eigentum an dem HPE-Hardwaresystem erworben hat, ist er berechtigt, das HPE-Hardwaresystem nach Ablauf der Laufzeit des Services zu behalten, einschließlich aller unbefristet lizenzierten Software. Jedoch endet jede befristete Lizenz für Software oder Softwarelizenzen, die als Teil des Abonnements für den Service enthalten sind, mit Ablauf der befristeten Lizenz oder des Abonnements für den Service, je nachdem, was zutrifft.

2. Connected Core Service-Funktionen

2.1. Self-Service-Cloud-Management zur Verwaltung von Containern in einer kompatiblen Hybrid-Cloud-Infrastruktur.

2.2. Von Ihnen und von der Cloud verwaltete Infrastruktur. Das bedeutet, dass Sie über alles verfügen, was Sie für die globale Bereitstellung, Verwaltung, Aktualisierung und Optimierung Ihrer privaten Cloud-KI-Plattform benötigen.

2.3. Schützt Datenressourcen im gesamten Hybrid-Cloud-Bereich mithilfe integrierter Workflows, die Bereitstellungsrichtlinien zur Anwendung von Data Services und Datenschutzrichtlinien umfassen.

2.4. Vereinfachter Infrastrukturbetrieb (Bereitstellung sowohl für On-Premises- als auch kompatible Public Cloud-Instanzen des Kunden) mit integriertem Schutz mithilfe von Blueprints.

2.5. Globale Dashboards einschließlich VMs und Cluster, Kapazität/Trends, Leistungsdetails/Trends, Warnungen, Audit-Protokollierung, Aufgabenstatus und Schutzstufen.

2.6. Self-Service-Full-Stack-Lifecycle-Management einschließlich automatisierter katalogbasierter Updates der verschiedenen Hardware-, Software- und Firmware-Komponenten.

2.7. Wenn zutreffend, ist Support für die Messung und Abrechnung während der regionalen Geschäftsstunden verfügbar. Support für die Abrechnung ist verfügbar, wenn der Service direkt von HPE gekauft wurde. Kunden können HPE kontaktieren, indem Sie eine Supportanfrage über das HPE Support Center einreichen, falls sie Fragen zu Messung oder Rechnung habe, allerdings können Rechnungsfragen zur gestellt werden, wenn der Service direkt von HPE gekauft wurde. HPE wird die Support-Anfrage prüfen und entsprechend reagieren.

3. Air-gapped Core Services-Funktionen

3.1. Self-Service-On-Premises-Management zur Verwaltung von Containern in einer kompatiblen Infrastruktur.

3.2. Schützt Datenressourcen mithilfe integrierter Workflows, die Bereitstellungsrichtlinien zur Anwendung von Data Services und Datenschutzrichtlinien umfassen.

3.3. Dashboards einschließlich VMs und Cluster, Kapazität/Trends, Leistungsdetails/Trends, Warnungen, Audit-Protokollierung, Aufgabenstatus und Schutzlevel.

3.4. Self-Service Lifecycle Management einschließlich Updates der verschiedenen Hardware-, Software- und Firmware-Komponenten.

3.5. Wenn zutreffend, ist Support für die Messung und Abrechnung während der regionalen Geschäftsstunden verfügbar. Support für die Abrechnung ist verfügbar, wenn der Service direkt von HPE gekauft wurde. Kunden können HPE kontaktieren, indem Sie eine Supportanfrage über das HPE Support Center einreichen, falls sie Fragen zu Messung oder Rechnung habe, allerdings können Rechnungsfragen zur gestellt werden, wenn der Service direkt von HPE gekauft wurde. HPE wird die Support-Anfrage prüfen und entsprechend reagieren.

4. Anforderungen

4.1. Wenn das Hardwaresystem erworben wird, müssen alle vom Kunden benötigten zusätzlichen Hardwarekomponenten, Schalter, Kabel und Optiken im Voraus gekauft werden.

4.2. Da es sich bei dem Service um eine vollständig vorgefertigte und vorab validierte Solution handelt, ist es dem Kunden nicht gestattet, nicht autorisierte Änderungen am System vorzunehmen, z. B. einzelne Komponenten in einem System zu aktualisieren oder Konfigurationen zu ändern, ohne die HPE-Releases und -Runbooks zu befolgen. Die Nichteinhaltung dieser Einschränkung stellt eine wesentliche Verletzung der Vereinbarung dar.

5. Support

5.1. HPE-Hardware-Support für die Infrastruktur ist Teil des Services. Technischer Support steht 24x7 zur Verfügung, mit einem 4-Stunden-Vor-Ort-Support gemäß dem Service-Level „HPE Tech Care Service Essential“ (kann beim Erwerb des Hardwaresystems als separate Position angegeben und in Rechnung gestellt werden).

5.2. Je nach gewählter Konfiguration gilt, wenn das Hardwaresystem auf As-a-Service-Basis bereitgestellt wird, der HPE Complete Care Service gemäß dem in der Vereinbarung festgelegten Service Experience Level.

6. Ausschlüsse

6.1. Pre-Release-Material

HPE kann dem Kunden bestimmte Software, Funktionen, Verbesserungen und/oder Erweiterungen zur Verfügung stellen, bevor sie allgemein verfügbar sind (Pre-Release Material). Der Kunde stimmt zu, dass die Pre-Release Materialien (i) nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden dürfen; (ii) von HPE im Rahmen eines Updates oder auf andere Weise allgemein verfügbar gemacht werden können oder nicht; (iii) nicht unter Garantie oder Support fallen; (iv) nicht dem Grad der Kompatibilität, Leistung und/oder Skalierbarkeit des Dienstes entsprechen; (v) möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren; und (vi) zusätzlichen Geschäftsbedingungen unterliegen können, die speziell für solche Pre-Release Materialien gelten. Der Kunde verpflichtet sich, HPE über alle Bugs, Fehler oder Probleme in Bezug auf Pre-Release-Materialien zu informieren.

6.2. Beschaffung der erforderlichen Software

Sofern nicht in den Systemen enthalten, ist der Kunde für die Beschaffung der Virtualisierungssoftware sowie der zugehörigen Softwarelizenzen und den Support verantwortlich.

7. Shared Responsibility Model

7.1. Shared Responsibility Model – Connected

Kunde	HPE
Verantwortlich für die Anbindung an die Plattform, Administration und Daten-/Objektmanagement	Verantwortlich für die Funktionalität des Services
Vorbereitung des Standorts, einschließlich der Einrichtungen des Rechenzentrums und der Internetanbindung	Installation von Hardwaresystemen und Aktivierung des Services
Aufrechterhaltung der Konnektivität mit der Plattform	Einführung des Kunden in das Produkt

	Zugang zu Software-, Firmware- und Dokumentations-Updates
Datenausfallsicherheit und Remote-Replikation	Hardwaresupport vor Ort
Datensicherung	Operative Anleitung durch die Plattform
Anwendung der empfohlenen Software-Updates und Sicherheits-Patches	
Daten-Monitoring	Operational Insights und Dashboard über die Plattform
Veranlassung der Bestellung zusätzlicher Kapazitäten über die verfügbare Gesamtkapazität hinaus	
Red Hat Linux und Rocky Linux OS Lifecycle Management	
NVIDIA und HPE Networking OS / Firmware Lifecycle Management	
Firmware Lifecycle Management der HPE Power Distribution Unit (PDU)	
NVIDIA GPU Firmware Lifecycle Management	
Verantwortlich für die Anbindung an die Plattform, Administration und Daten-/Objektmanagement	

7.2. Shared Responsibility Model – Air-gapped

Kunde	HPE
Vorbereitung des Standorts, einschließlich der Einrichtungen des Rechenzentrums	Installation von Hardwaresystemen und Aktivierung des Services
Datenausfallsicherheit und Remote-Replikation Datensicherung	Kundenorientierung Zugang zu Software-, Firmware- und Dokumentations-Updates Hardware-Support vor Ort
Anwendung der empfohlenen Software-Updates und Sicherheits-Patches Daten-Monitoring	
Veranlassung der Bestellung zusätzlicher Kapazitäten über die verfügbare Gesamtkapazität hinaus	
NVIDIA und HPE Networking OS / Firmware Lifecycle Management	
Firmware Lifecycle Management der HPE Power Distribution Unit (PDU)	
NVIDIA GPU Firmware Lifecycle Management	

7.3. Einrichtungen und Infrastruktur

Einhaltung der Bau- und Sicherheitsvorschriften: Der Kunde ist für Folgendes verantwortlich:

- Befestigung der Wand- und Deckenhalterungen an der Gebäudestruktur gemäß den örtlichen Bauvorschriften
- Sicherstellen, dass Installation, Kabelführung und Steckdosen den örtlichen Brandschutz- und Elektrovorschriften entsprechen

- Alle sonstigen baulichen oder sicherheitstechnischen Maßnahmen, die nach den örtlich geltenden Vorschriften erforderlich sind

Der Kunde stellt folgende Einrichtungen bereit:

- Stellfläche, Stromversorgung, Kühlung, physische Sicherheit, unterbrechungsfreie Stromversorgung, Netzwerk- und Datenspeicherverkabelung für LAN- und WAN-Konnektivität und Bandbreite.

Der Kunde ist für Folgendes verantwortlich:

- Bereitstellung und Anschluss aller erforderlichen Hardware, Software, Netzwerke, Kabel usw. (z. B. Storage Area Network, Betriebssysteme), die nicht von HPE als Teil des Service geliefert werden
- Sicherstellung der Compliance und Systemkompatibilität der angeschlossenen oder verbundenen Geräte und/oder Software
- Einhaltung von Bau- und Sicherheitsvorschriften
- Physische und logische Sicherheit
- Benennung, Verwaltung und Verteilung der Zugriffsrechte der Benutzer.
- Protokollierung aller erteilten Genehmigungen.
- Sicherstellung, dass sich nur die vom Kunden freigegebenen Daten auf den Systemen befinden.
- Zugang vom Personal Dritter, dass das Personal Dritter gesicherte Räume nur in Begleitung von autorisierten Mitarbeitern des Kunden betreten darf.

Der Kunde wird HPE benachrichtigen, wenn er Produkte in einer Umgebung einsetzt, die ein potenzielles Gesundheits- oder Sicherheitsrisiko für HPE-Mitarbeiter oder Subunternehmer darstellt. HPE kann den Kunden auffordern, solche Produkte unter der Aufsicht von HPE zu warten und den Service bis zur Beseitigung dieser Gefahren aufzuschieben.

7.4. Systeme und Daten

Der Kunde erkennt an, dass er innerhalb von 30 Kalendertagen nach Erhalt der Systeme die für die Installation (einschließlich der Anbindung an die Plattform) erforderlichen Schritte unternehmen muss.

Der Kunde muss die Systeme auf dem angegebenen Konfigurations- und Revisionsstand halten.

Netzwerk-Datenkommunikation: Der Kunde gestattet die Netzwerkkommunikation der von den Diagnose- und Metering-Tools gesammelten Daten an HPE über das SMTP-Mail-Relay des Kunden. Diese Übermittlung erfolgt täglich über:

- SMTP: 7-Zip-verschlüsselte Dateianhänge mit Nutzungsdaten. Der Kunde muss HPE benachrichtigen, wenn eine Änderung am E-Mail-Relay, Netzwerk oder Proxy vorgenommen wird, um eine Unterbrechung der Nutzungsdatenerfassung zu vermeiden.

Die Kunden müssen ein separates Backup-System unterhalten.

Der Kunde erkennt an, dass er (in administrativer und finanzieller Hinsicht) dafür verantwortlich ist, alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen, Erlaubnisse, Zustimmungen und Genehmigungen einzuholen, damit HPE die Remote-Monitoring-Services erbringen kann.

7.5. Datensicherheit und Medienbereinigung

Der Kunde ist verantwortlich für die Sicherheit seiner geschützten und vertraulichen Informationen sowie für die ordnungsgemäße Bereinigung oder Entfernung von Daten von Produkten, die im Rahmen des Reparaturprozesses oder der Systemrückgabe (wenn die Hardwarekomponente des Systems auf einer As-a-Service-Basis bereitgestellt wurde) ausgetauscht und an HPE zurückgegeben werden können, um den Schutz der Kundendaten zu gewährleisten.

7.6. Verwendung proprietärer Service-Tools

HPE kann vom Kunden die Verwendung bestimmter Hardware-, Software- und/oder Netzwerkdiagnose-, Mess- und Wartungsprogramme sowie bestimmter Diagnose- oder Monitoringtools wie HPE InfoSight verlangen, die als Teil des Systems enthalten sein können (proprietäre Servicetools). Dazu gehören Tools wie das HPE Metering-Tool, Support-Tools und technischer Support (STaTS) sowie das HPE Support Center (HPE SC).

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Installation von proprietären Service-Tools (einschließlich aller erforderlichen Updates und Patches) auf den Systemen des Kunden mitzuwirken und HPE bei der Durchführung zu unterstützen.

Proprietäre Service-Tools sind und bleiben das alleinige Eigentum von HPE. Sie werden unter Ausschluss jeglicher Garantie zur Verfügung gestellt. Der Kunde darf die proprietären Service-Tools nur während der Laufzeit des Service (die Systemlaufzeit der Hardwarekomponente des Systems wird auf einer As-a-Service-Basis bereitgestellt) und nur wie von HPE erlaubt nutzen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die proprietären Service-Tools zu nutzen, zu verkaufen, zu übertragen, abzutreten, zu verpfänden oder in irgendeiner Weise zu belasten oder zu übereignen. Der Kunde ist verpflichtet, proprietäre Service-Tools zurückzugeben oder HPE zu gestatten, diese Tools nach Beendigung oder Ablauf des Services zu entfernen.

8. Gültige Bedingungen

Bedingungen	Link
Datenschutz- und Sicherheitsvereinbarung	hpe.com/psnow/doc/a50009396enw
Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen	hpe.com/psnow/doc/a00046995enw
Liste der Unterauftragsverarbeiter	hpe.com/psnow/doc/a50000947enw
HPE Tech Care Service – Essential Service-Level	hpe.com/psnow/doc/a00108652enw
HPE Complete Care Service (im Vertrag festgelegtes Service Experience Level)	hpe.com/psnow/doc/a00117208enw
HPE aaS Bedingungen für Kunden (sofern im Change Order Formular nicht anders angegeben)	hpe.com/psnow/doc/a50009054enw
Produktspezifische Bedingungen für NVIDIA AI-Produkte (NVIDIA AI Enterprise)	nvidia.com/en-us/agreements/enterprise-software/product-specific-terms-for-ai-products/

Visit HPE.com

Jetzt Chat starten

© Copyright 2026 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Änderungen an den hier aufgeführten Informationen ohne Vorankündigung vorbehalten. Changes haben keine Auswirkungen auf wirksame Vereinbarungen, die auf dieses Dokument verweisen, und werden als neue Version zusammen mit dem Gültigkeitsdatum veröffentlicht. Bisherige Versionen dieses Dokuments sind weiterhin zugänglich. Hewlett Packard Enterprise übernimmt für seine Produkte und Services ausschließlich die Garantien, welche in den Garantieerklärungen ausdrücklich aufgeführt sind.

Nichts hierunter ist als zusätzliche Garantie auszulegen.

Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen. Ggf. Hinweis auf Markenrechte. Alle Marken von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

a50010051ENW, V3 – a50010051DEE, V2

HEWLETT PACKARD ENTERPRISE

Hpe.com